



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Gallus Cantans, Das ist: Krähender Hauß-Hahn

Trauner, Ignatius

Augspurg ; Dillingen, 1695

12. Von dem an das Creutz gehefften Titul J. N. R. J.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51698](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51698)

weil Eva zum ersten gesündigt hat / und aus der linken Seiten Adami genom-
men ist worden: tunc ergo arcepta manu sinistra illam primo loco affigere tentarunt,
quæ ex parte cordis erat, ut citius & magis doleret, Eva enim ex illa parte corporis
formata fuerat, quæ prima peccaverat: betrachte vor allen die Schmerhen Jesu/
und die unerhörte Tyranny der Juden / ehe sie den Nagel durch die gedene-
denteste Hand geschlagen / haben sie solche mit einem Borer durchbort / so dann
den Nagel durchgeschlagen / und 36. harte Streich darauß gethan. Den
rechten Arm und Hand / weiln er was zu kurz auff das Creuch-Holz scheinete/
haben sie ihu mit Stricken also grausamlich außgedehnt / bis er das Loch er-
reicht hat: manus altera obtulo clavo, ut gravior esset dolor, cruci affixa est, alte-
ra vero, quando jam foramen attingere non poterat, funibus extensa est, ut venæ
disrumperentur: Ach! dieses Außdehnen war so stark und unmenschlich / daß
die Adern und Flächsen seynd zersprungen und alle Wunden auff ein neues er-
frischet worden. O Jesu! mein geerückigte Lieb! deine Adern seynd auffge-
sprungen / und haben das Blut häufig heraus gelassen / und mein sündiges
Herz bleibt also verstockt / daß nicht ein Augen-Zäher fallen wilt; von den
Stricken und Bändern seynd deine Arm und Hand gezogen worden / und
von so vielen empfangenen Gutthaten kan ich sündiger Mensch nicht gezogen/
noch bewegt werden: dein Seel ist betribt und mit Schmerhen erfüllet bis in
den Tod / und in meinem Herzen ist kein Reu und Leyd über begangene Sünd
zu finden.

P. Salome-
von Rom.
1o. fr. 35.

Ioan. Ech-
tr. de Pass.
Dom.

Von Jesu Ehren-Titul. J. N. R. J.

Wann man ein Buch kramt und einkauft / wird man allzeit sich erkun-
digen / wer der Author seye? wie er benamet werde; Vielgeliebte / ich hab im
Eingang dieser sermon gemeldt / daß das bittere Leyden und Sterben Jesu
Christi seye ein kostbares Buch / welches alle solten kramen / lesen und studirn/
wolt ihr den Authorem nunmehr wissen / so wird dieser von Pilato oben an dem
Creuch entworfen / J. N. R. J. Jesus von Nazareth ein König der Juden :
lauffet alle / ersehet euch in diesem Buch / leset den schönen Ehren-Titul. Der
H. Edmundus noch als ein kleiner Knab ist ungesehr in die Schul gehend bey
einem Crucifix vorbey gangen / und hat ober diesem gelesen J. N. R. J. von solcher
Stund an hat sich Edmundus in dieses Buch des bitteren Leydens und Ster-
bens so hoch verliebt / daß er es Zeit Lebens nicht mehr auß seiner Gedächtnis
gelassen hat. So oft Alexander Lulago diesen mit den vier Buchstaben
J. N. R. J. verzeichneten Ehren-Titul erblickt / hat er allzeit von Grund seines
Herzen gesprochen: hic est Jesus Nazarenus Rex Judæorum, qui dilexit me, &
quid retribuam ei? Dieser so am Stamm des Creu-
ches banaet / ist Jesus von Nazareth / welcher aus Lieb sich selbst dargege-
ben / und für mich sterben wollen / wie erseh ich dann so grosse Lieb?

Num. XII.
Historia.

M. Aretius schreibt von einem / so täglich / so oft er vom Bett außgestanden /
und

und auch schlaffen gangen/ mit Andacht das H. Creutz gemacht/ und gesprochen habe: Jelu Nazarene, Rex Judaeorum miserere mei: JESU von Nazareth ein König der Juden erbarme dich meiner: mit diesen wenigen Worten hat er um ein seliges End gebeten: hat sich aber ereignet/ daß diejer Mensch/ und zwar in Todsfünde liegend/ eines gähnen und unverhofften Todes verblichen ist/ und da die Teuffel die arme Seel ihrem Verbrechen nach in die ewige Verdammnis führen wollen/ ist alsobald vorhanden der Schutz-Engel/ schafft der Seel aus Befehl Gottes wiederum in den Leib zu fahren/ und die Sünden zu beichten/ also sagend: deinem Verbrechen nach/ wärest du ewig verdammt/ weilst du aber täglich um ein seliges End durch JESUM von Nazareth einen König der Juden gebetten hast/ ist dir diese von Herken öftters begehrte Gnad vergünstiget worden.

Andächtige Seelen/ verlangt ihr ein seliges Sterbstündlein/ und das himmlische Jerusalem nach diesem zeitlichen Hintritt zu beziehen/ so sprechet grundherkig öftters: O JESU von Nazareth ein König der Juden erbarm dich meiner.

JESUS stirbe.

Num. XIII.

JESUS stirbt/ hast du es gehört/ O Mensch! JESUS stirbt/ und gehet dir nicht zu Herken? siehe die Sonn das grosse Weltlicht verbirgt sich und will mit zusehen dem Tod Christi: tenebrae factae sunt: die Erden fängt an zu zittern/ die Felsen zerspringen/ die Gräber geben herfür ihre Todten mit höchster Verwunderung und Entsehung/ daß auch Gott ihnen solle zugesellet werden: O wunderbarliche niemals erhörte/ von keinem Menschlichen Verstand begriffene Begebnissen! JESUS stirbt: der Israelitische König Achab hat in einem Zug wider die Syrier seine Königliche Kleider/ damit er nicht sollte erkannt werden/ verändert/ und als er nun auff seinem Wagen gestanden/ ist er mit einem Pfeil zwischen Lunge und Magen getroffen/ und Abends gestorben! das Blut floss häufig von den Wunden in den Wagen/ und der Feldwäbel stieß nach Achabs Tod außblasen und ruffen: unusquisque revertatur in civitatem. & in terram suam. Also andächtige Seelen/ unser Heyland und Seliamacher

3. Reg. 32.
v. 36.

JESUS von Nazareth hat sich verkleidet/ das Kleid der sterblichen Menschheit angezogen/ und sich in den Streit wider sehr mächtige Feind/ als Tod/ Teuffel/ Sünd und Welt begeben/ sein Heertwagen war das H. Creutz/ darauf ward er verwund/ nicht allein zwischen Lunge und Magen/ sondern an Hand/ Fuß und Seiten/ gleich wie Achab auff seinem Wagen stehend gegen dem Abend gestorben/ und mit seinem Blut/ so von ihm geronnen/ den Wagen befeuchtet/ also ist auch der Welt Heyland hangend am Wagen des Creuzes gestorben/ und das Heil. Creutz mit seinem kostbaren Blut befeuchtet worden: Als dann ist dem landflüchtigen menschlichen Geschlecht/ so von dem himmlischen Vaterland außgeschlossen war/ der freye Zugang wieder eröffnet und anerbotten worden/ wie